

Feedback-Dart



Wofür wird das Modell eingesetzt?

Die **Feedback-Dart-Methode** dient dazu, schnell und intuitiv ein visuelles Stimmungsbild zu verschiedenen Aspekten einzuholen.

Dank ihrer flexiblen Einsetzbarkeit lässt sich die Methode problemlos an unterschiedlichste Kontexte und spezifische Fragestellungen anpassen.

Anwendungsbeispiele:

- Reflexion der Meetingkultur: Am Ende von Terminen eingesetzt, hilft sie dabei, die Qualität der Zusammenarbeit kontinuierlich zu steigern. Mögliche Bewertungskategorien sind hierbei die Relevanz der Themen, die aktive Beteiligung, das Timeboxing oder die Qualität der Moderation.
- Einstieg in Retrospektiven: Die Methode eignet sich auch hervorragend, um den Verlauf von Projekten oder Sprints gemeinsam zu reflektieren. Typische Themenfelder umfassen den Informationsfluss, die Effizienz der Prozesse, die teamübergreifende Zusammenarbeit sowie das Ressourcen- und Zeitmanagement.



Ablauf einfach erklärt

Vorbereitung:

Die Moderation platziert das Feedback-Dart Flipchart gut sichtbar im Raum.

Die Zielscheibe ist analog zur Ampellogik in drei Bewertungsbereiche unterteilt:

- Innerer Ring (Grün): „Sehr gut, kein Handlungsbedarf.“
- Mittlerer Ring (Gelb): „Zufriedenstellend mit Optimierungspotenzial.“
- Äußerer Ring (Rot): „Kritisch, dringender Handlungsbedarf.“

Schritt 1:

Vor der Bewertung erläutert die Moderation die einzelnen Kategorien. Diese Klärung stellt sicher, dass alle Teilnehmenden ein identisches Verständnis der Begrifflichkeiten haben und die Bewertung auf einer einheitlichen Grundlage erfolgt.

Schritt 2:

Jedes Teammitglied vergibt pro Kategorie einen Klebepunkt auf dem Flipchart. Je zufriedener jemand mit einem Aspekt ist, desto näher wird die Markierung an der Mitte (dem grünen Bereich) platziert.

Schritt 3:

Im Anschluss wird das entstandene Gesamtbild gemeinsam reflektiert. Markierungen außerhalb des grünen Bereichs werden von den jeweiligen Personen kurz erläutert.

Schritt 4:

- Fokus Meetingkultur: Die Moderation fragt bewusst nach, welche Aspekte aus Sicht der Person gefehlt haben und welche konkreten Verbesserungsansätze sie bzw. er für zukünftige Meetings sieht. Ziel ist es, aus den Rückmeldungen unmittelbar umsetzbare Maßnahmen abzuleiten.
- Fokus Retrospektive: Hier dient die Zielscheibe als fundierte Datengrundlage, um Schmerzpunkte schnell sichtbar zu machen und relevante Handlungsfelder zu priorisieren. Dies bildet die ideale Basis, um im Anschluss tiefer in die ausgewählten Fokusthemen einzutauchen, wertvolle Erkenntnisse zu gewinnen und gemeinsam konkrete Maßnahmen zur Verbesserung abzuleiten.

Unabhängig vom Szenario steht die gemeinsame Arbeit an Strukturen und Rahmenbedingungen im Vordergrund. Ziel ist ein wertschätzender Austausch, um tragfähige Lösungen und nachhaltige Verbesserungen zu entwickeln.



Vorteile für dein Team

- Transparenz schaffen: Das Team erkennt auf einen Blick, wo Stärken liegen und wo Verbesserungen nötig sind.
- Stärkung der Teamstimme: Jede:r kann seine Meinung sichtbar einbringen, wodurch Wertschätzung und Beteiligung gestärkt werden.
- Fördert Zusammenarbeit: Gemeinsames Reflektieren über Prozesse und Abläufe fördert einen konstruktiven Dialog und verbessert die Kooperation im Team.
- Vertrauen und Wertschätzung: Durch regelmäßiges, offenes Feedback werden Spannungen früh sichtbar und in einem respektvollen Dialog bearbeitet.
- Motivation durch Mitgestaltung: Das Team sieht, dass Feedback Wirkung zeigt und Veränderungen angestoßen werden, was Motivation und Engagement steigert.



Quellenangabe

Urheber:in unbekannt. Das Feedback-Dart ist eine weit verbreitete Methode zur schnellen Rückmeldung in Teams und Trainings.